



Antrag auf Umschreibung einer Bundeswehr-Fahrlehrerlaubnis in einen zivilen Fahrlehrerschein

Geburtstag ▶

Geburtsname ▶

Nur bei Abweichungen v. Geburtsnamen:
Familiename ▶

Vorname ▶

Geburtsort (ggf. Kreis) ▶

Staatsangehörigkeit ▶

Anschrift Hauptwohnsitz
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) ▶

telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.:

Ich bin im Besitz der Bundeswehr-Fahrlehrerlaubnis der Klassen

A BE CE DE

und beantrage hiermit die Umschreibung in eine zivile Fahrlehrerlaubnis.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Gültiger Personalausweis (in Kopie) bzw. Reisepass mit Meldebestätigung der Gemeinde
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Lebenslauf
- Nachweis über Schulabschluss (Abschlusszeugnis in Kopie)
- Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Lehrberuf (Kopie des Gesellenbriefes)
- Kopie des EU-Kartenführerscheines, mindestens der Klassen A, BE und CE
(entfällt, wenn dieser durch das Landratsamt Dillingen ausgestellt wurde)
- Kopie des Bundeswehr-Führerscheines
- Kopie des Bundeswehr-Fahrlehrerscheines
- Führungszeugnis für Behörde (bei der Gemeinde zu beantragen)
- Nachweis über die Fahrpraxis der beantragten Klassen
- Amtsärztliches Zeugnis über die Eignung als Fahrlehrer
- Nachweis über die Tätigkeit in der Kraffahrausbildung (innerhalb der letzten zwei Jahre)
- Bescheinigung über Zeitpunkt und Dauer der Fahrlehrerausbildung bei der Bundeswehr
- Nachweis über die Ablegung der Fahrlehrerprüfung

Ort, Datum

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde:

Unterschrift des Antragstellers

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz, die Fahrerlaubnisverordnung und das Fahrlehrergesetz